

Trainingsseminare, Vorträge

AusländerInnen in Deutschland

Ziel des Referates soll sein, Fakten über die Themen Migration, Asyl und Fluchtursachen darzulegen. Die Vorteile des Zusammenlebens in der multikulturellen Gesellschaft sollen objektiv angesprochen werden. Diese Wissensvermittlung soll die Grundlage für eine offene und sachliche Diskussion bilden. Es soll sich weder um „Schwarz-Weiß-Malerei“ noch um eine einseitige Darstellung der Situation der AusländerInnen handeln. Die TeilnehmerInnen sollen sich im Zusammenhang mit der Diskussion über zunehmende Globalisierung mit dem Thema Migration auseinandersetzen. Da bei sollen ebenfalls komplexe Aspekte der Gesellschaft, wie soziale Benachteiligung, Kriminalität, Rassismus, Rechtsradikalismus u.a. zur Sprache kommen.

ReferentInnen: Dr. Moussa Dansokho
Elke Carpentier
Marion Roland
Mamad Mohamad

Methoden des Interkulturellen Lernens für ErzieherInnen und GrundschullehrerInnen

Diese Projekt ist geeignet zur Vorbereitung von Lehrenden und Erziehenden, die in ihren Gruppen und Klassen Themen wie Ausländer, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Integration usw. aufnehmen und bearbeiten wollen.

Einige Themen in Stichworten:

- Vorurteile
- Kultur
- Kulturelle Missverständnisse
- Kulturunterschiede
- Kulturtage oder -wochen
- Verständnis entwickeln
- Sensibilisierung der PädagogInnen
- Weltreligionen
- Sitten, Bräuche und Verhaltensweisen in verschiedenen Kulturen
- Verschiedene Einflüsse auf die kulturelle Sozialisation

ReferentInnen: Dr. Moussa Dansokho
Elke Carpentier
Mamad Mohamad
Jana Kirsch
Marion Roland

Betzavta (Miteinander)

Eine Welt der Vielfalt

Frieden, Demokratie und Toleranz sind unter Menschen, die miteinander leben, kein Naturzustand. Krieg, Intoleranz und Gewalt stellen eine ständige Bedrohung dar. „Daher müssen Frieden, Demokratie und Toleranz gestiftet werden.“ (Immanuel Kant) Tatsächlich garantieren die Grundlagen der Demokratie – Mehrheitsentscheidung, Gleichheit vor dem Gesetz, Rede- und Versammlungsfreiheit etc. – nicht nur die Gleichheit aller Bürgerinnen und Bürger, sondern sie werden auch immer wieder benutzt, um Grundrechte einzuschränken oder gar zu verletzen. Im Namen der Demokratie werden Kriege und Machtkämpfe geführt. Betzavta regt an, auf der Suche nach Lösungen über bisherige Entscheidungsverfahren und Konfliktlösungen nachzudenken und bietet den Rahmen, neue kreative Wege auszuprobieren.

ReferentInnen: Mamad Mohamad
Jana Kirsch
Dr. Quyen Le-Schreiber
Thomas Manique
Dr. Moussa Dansokho
Elke Carpentier
Marion Roland

Interkulturelle Kommunikation für MitarbeiterInnen von Ämtern und Beratungsstellen

In diesem Seminar wird vermittelt, wie die Verständigung zwischen den MitarbeiterInnen von Behörden, medizinischen Einrichtungen oder Beratungsstellen einerseits und ausländische MitbürgerInnen andererseits optimal gestaltet werden kann. Der Alltag zeigt, dass es auf beiden Seiten zu Missverständnissen kommt. Im Vortrag wird auf verschiedene Ursachen, wie zum Beispiel kulturelle, soziale und religiöse Prägungen eingegangen. Die ReferentInnen setzen sich dabei u.a. mit folgenden Fragestellungen auseinander:

- Wie kann ich mit bestimmten Eigenschaften oder Verhaltensweisen meines ausländischen Klientels zurechtkommen?
- Warum unterscheidet sich die Erwartungshaltung meines deutschen Klientel von der der Ausländer?
- Wie gehen Ratssuchende oder PatientInnen anderer kultureller oder religiöser Prägungen mit Krankheit und Leid um?
- Welche Bedürfnisse haben diese Ratssuchenden/PatientInnen?

ReferentInnen: Dr. Moussa Dansokho
Elke Carpentier
Mamad Mohamad
Jana Kirsch
Dr. Karamba Diaby
Marion Roland

Islam – eine der Weltreligionen

Von den 1,3 Mrd. Muslimen der Welt leben 3,2 Millionen in Deutschland, viele von ihnen in der dritten und vierten Generation. Die Muslime in Deutschland leisten als loyale friedfertige Bürger einen nicht unerheblichen Beitrag zum Wohle dieser Gesellschaft, trotzdem erfahren sie Ablehnung und Ausgrenzung. Das Interesse am Islam ist in Deutschland seit den Terroranschlägen in den USA deutlich gewachsen. In diesem Vortrag werden kompakte Informationen aus authentischer Quelle über den Islam gegeben.

ReferentInnen: Nasr El-Mokdad
Mamad Mohamad
Dr. Moussa Dansokho

Buddhismus – eine Weltreligion und eine Philosophie des friedlichen Lebensweges

Etwa 334 Millionen Buddhisten bilden die viertgrößte Weltreligion. Der Buddhismus ist ein Bestandteil geistigen und geistlichen Lebens in ost- und südostasiatischen Ländern, wie China, Japan, Korea, Thailand und Vietnam. In Deutschland gibt es bereits seit 1903 verschiedene buddhistische Gemeinden. Die Buddhisten streben nach innerem Frieden und respektieren andere Religionen und Lebensauffassungen.

Referentin: Dr. Quyen Le-Schreiber

Burundi

Burundi ist ein kleines Land am Nordostufer des Tanganjikasees in Zentralafrika. Aufgrund des mit unterschiedlicher Intensität seit 1993 andauernden Bürgerkrieges zwischen Tutsi und Hutus sind weite Teile Burundis humanitäres Krisengebiet. Burundi ist, anders als die meisten schwarzafrikanischen Staaten keine willkürliche Schöpfung der Kolonialherren, sondern war bis 1899 ein selbständiges Königreich. Lernen Sie an diesem Themenabend die Schönheiten des Landes, seine Geschichte, Kultur, Sitten und Bräuche kennen und erfahren Sie aus authentischer Quelle Wissenswertes über das Leben seiner BewohnerInnen.

Referentin: Eliane Mburwa

Kurden zwischen vier Mächten

Die Kurden sind eines der ältesten Völker der Welt. Ihr Land befindet sich im Zweistromland zwischen Euphrat und Tigris, dem ehemaligen „Mesopotamien“. 612 vor Chr. existierten die Kurden schon als eigenständiges Volk mit ihrer Religion und Kultur. Es wird ein Überblick über ihre Geschichte sowie über die Situation der Kurden in der Gegenwart gegeben.

Referent: Mamad Mohamad

Das Judentum

Es werden die wichtigsten Glaubensaussagen und die Feiertage des Judentums erläutert und durch einen kurzen Abriss der jüdischen Geschichte ergänzt. Einzelne Themen sind der Sabbat (der jüdische Sonntag), die großen Feste Israels, der jüdische Gottesdienst und die Stellung der Frau im Judentum. In der Diskussion können Fragen des jüdischen Lebens in der Diaspora, besonders in Deutschland, erörtert werden.

Referent: Alexander Goldenberg

Vietnam

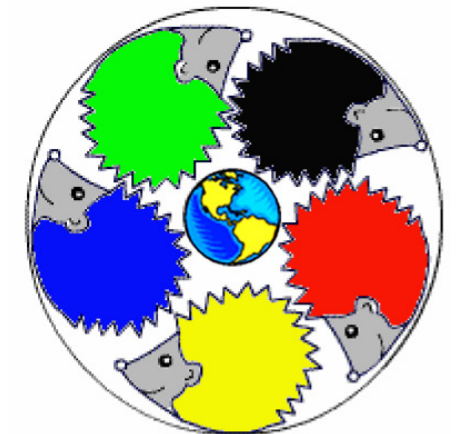
Vietnam ist ein Land mit einer langen und wechselvollen Geschichte. Die jüngere Vergangenheit Vietnams, dass über 1000 Jahre von China beherrscht wurde, ist bestimmt durch endlose Kriege um Selbstbestimmung und Souveränität. Viele ethnische Minderheiten leben mit den Vietnamesen friedlich zusammen. Vietnam bietet vielfältige Landschaften und zahllose Naturschönheiten. Literatur, Kunst und Bildung haben eine lange Tradition.

Referentin: Dr. Quyen Le-Schreiber

Muslime und Christen in Damaskus

In Damaskus, der Hauptstadt der Arabischen Republik Syrien, leben Muslime und Christen in engster Nachbarschaft friedlich zusammen. Noch heute zeugen alte christliche Kirchen und Moscheen von einer langen gemeinsamen Vergangenheit. Zu diesem Vortrag wird u.a. ein Videofilm mit interessanten Beiträgen über die älteste Kirche der Welt (313 n. Chr.) in Maaloula, über die Sprache von Jesus – Aramäisch -, die noch heute nahe von Damaskus gesprochen wird, und über das respektvolle Miteinander der Muslime und Christen in Damaskus gezeigt.

Referent: Mustafa Khalil



Wir über uns:

Die vorliegende Broschüre beinhaltet Themenangebote des Projekts „irgendwie anders und doch so gleich“ der Deutsche Angestellten-Akademie DAA Zweigstelle Braunschweig/Magdeburg.

Dieses Projekt setzt sich aktiv mit Erscheinungsformen von Fremdenfeindlichkeit, Rechtsradikalismus und Rassismus auseinander und unterbreitet Weiterbildungsangebote zur Förderung der interkulturellen Handlungskompetenz in der Gesellschaft.

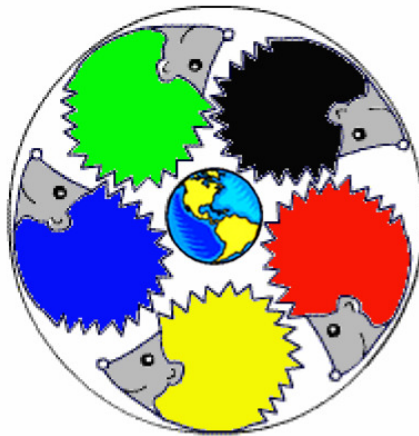
Die Trainingsseminare, Vorträge und Workshops sind für verschiedene MultiplikatorInnen, MitarbeiterInnen von Firmen, Ämter, SozialarbeiterInnen, Lehrkräfte, PädagogInnen, Jugendliche und SchülerInnen geeignet.

Unser Methoden:

- Vorträge
- Trainingsprogramm "Eine Welt der Vielfalt"
- und Betzavia (Miteinander)
- Workshops
- Projekttag und Projektwochen
- Seminare
- Interkulturelle Veranstaltungen und Großveranstaltungen

irgendwie anders und doch so gleich

"Igel"



Weiterbildungsveranstaltungen für MultiplikatorInnen
Projekttag mit SchülerInnen / Jugendlichen



Information und Beratung:

Deutsche Angestellten-Akademie

DAA Sangerhausen

Am Brühl 8

06526 Sangerhausen

Ansprechpartner:

Mamad Mohamad

Elke Carpentier

Tel.: 03464 276634

Fax: 03464 276635

E-Mail und Internet:

info.daa-sangerhausen@daa-bw.de

www.daa-sangerhausen.de

Workshops

Obstworkshop – Vorstellung von Produkten aus anderen Ländern

In diesem Workshop werden Erläuterungen zur Herkunft bestimmter tropischer Obstsorten, zum Reifegrad und zu Qualitätsmerkmalen gegeben, und es wird gemeinsam geübt, wie z.B. Bananen, Kokosnüsse, Apfelsinen oder Erdnüsse geöffnet, zerteilt und verspeist werden und woran man erkennt, ob sie reif und von guter Qualität sind.

ReferentInnen: Dr. Moussa Dansokho
Eliane Mburwa

Interkulturelles Kochen

Kochen wie in Senegal, Kamerun, Burundi, Angola, Brasilien, Indien, Russland, Armenien. Lernen sie exotische Gerichte aus aller Welt kennen. Sie werden bei Zubereitung und Verzehr dieser Speisen viel Spaß haben und begreifen, wie einfach man Völkerverständigung bewirken kann.

ReferentInnen: Dr. Moussa Dansokho
Eliane Mburwa
Anna Gamko
Dr. Quyen Le-Schreiber

Ostasiatische Esskultur

In Asien ist eine Mahlzeit ohne Reis keine richtige Mahlzeit. Das ist auch in Vietnam nicht anders. Andere wichtige Zutaten der vietnamesischen Küche sind Gemüse, Fisch und Geflügel. Mit Fett und Zucker wird sparsam umgegangen, daher eignen sich diese Gerichte gut für eine gesunde Ernährung. In dieser Veranstaltung erlernen die TeilnehmerInnen den professionellen Umgang mit Stäbchen und Schalen. Gutes Gelingen und guten Appetit!

Referentin: Dr. Quyen Le-Schreiber

Vietnamesische Spiele

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können durch diese schnell zu erlernenden Spiele ihr mathematisches Wissen entwickeln und unter Beweis stellen oder aber ihr räumliches Sehen, das Rhythmusgefühl und die Fingerfertigkeit trainieren.

Referentin: Dr. Quyen Le-Schreiber

Afrikanische Frisiershow – Bedeutung des afrikanischen Haarschmucks

Afrikanische Frauen zeigen uns auf eindrucksvolle Weise, wie Rastazöpfe geflochten werden. Mit synthetischen Haaren unterschiedlicher Farben können Mädchen und Frauen mehrere Varianten im Flechten üben.

Künstlerin: Eliane Mburwa

Töpferkurs

Aus dem Material Ton lassen sich mit etwas Geschick und Phantasie allerlei nützliche und dekorative Gegenstände gestalten, die einmalig sind. In den Kursen wird die Aufbautechnik angewendet.

Referentin: Dr. Quyen Le-Schreiber

Weiter Angebote:

- Multikulturelle Integration (Masken aus verschiedenen Ländern)
- Afrikanische Kunst (Fruchtbarkeit, Männlichkeit, Ahnenfiguren)
- Herstellen, Gestalten und Erleben von afrikanischen Rhythmen (Trommelbau mit anschließender Trommelsession am Lagerfeuer)
- Gestaltung von Dekoration und individuellen Gebrauchsgegenständen

Filzen

Filzen ist ein jahrhundertealtes Handwerk. Noch heute werden im asiatischen Raum, beispielsweise in der Mongolei, Filzzelte und -teppiche hergestellt. Das vielseitige Material Schafwolle dient dazu als Grundlage. Mit Hilfe von Wärme, Druck und Feuchtigkeit verbinden sich die Wollfasern zu einem festen Filz. So können wärmende Schuhe, Wandbilder oder origineller Schmuck entstehen. Durch den angenehmen Geruch der Wolle und das warme Wasser wird das Filzen zu einem sinnlichen Erlebnis. Diese einfache Technik, die jeder erlernen kann, gibt dem schöpferischen Ich viel Spielraum.

Referentin: Lydia Gebhardt – Mohamad

Papierwerkstatt

- Kreatives Gestalten mit Papier
- Papierschöpfen

Referentin: Regina Kasperek

Keine Grenzen zwischen den Menschen

- Russland und Arabien gemeinsam
- Russische Volksmusik

Künstlerin: Anna Gamko

